

# Treffen in Tschechien: Austausch zur Pferdezucht

MÜNSINGEN. Die internationale Zusammenarbeit von Beruflichen Schulen aus Frankreich, Slowenien, Tschechien, Ungarn und der Beruflichen Schule Münsingen wurde unlängst mit einem zweiten Treffen in Kladruby nad Labem in der Tschechischen Republik fortgesetzt. Ziel des von der EU geförderten Leonardo da Vinci-Programms ist der Erfahrungsaustausch in Sachen Ausbildung in Berufen, die sich mit dem Pferd beschäftigen.

In der tschechischen Partnerschule in Kladruby nad Labem wurde die Ausbildung der Pferdewirte in der Tschechischen Republik vorgestellt. Die Schü-

ler werden dort drei Jahre in Vollzeitform unterrichtet. Da die Schule quasi direkt neben dem Staatsgestüt Kladruby liegt, können die praktischen Erfahrungen direkt vor Ort gesammelt werden. Die Schüler kommen aus dem ganzen Land und sind in einem Schülerwohnheim untergebracht.

Neben der Ausbildung zum Pferdewirt in Tschechien stand die Beschäftigung mit der Pferderasse »Kladruher« im Mittelpunkt des Treffens. Dazu wurden die Rassemerkmale anhand der im Gestüt vorgestellten Pferde besprochen und durch einen Fachvortrag von Lenka Gott-

hardova ergänzt. Sie leitete einige Jahre das Gestüt in Kladruby und ist die derzeitige Leiterin des Hippologischen Museums in Slatinany. Die Verwendung der »Kladruher« im Gespann konnten die Teilnehmer live erleben als Zuschauer beim »International Driving Event« in Kladruby. Die Eignung der Pferde zum Voltigieren und Reiten wurde mit verschiedenen Darbietungen der tschechischen Schüler demonstriert.

Kladruby nad Labem liegt ganz in der Nähe der Stadt Pardubice, die seit 2003 zusammen mit dem Kreis Chrudim Partner der Regionen Reutlingen/Tübingen

ist. Deshalb war es selbstverständlich, dass die dortige Steeple-Chase-Rennbahn besichtigt wurde. Zum weiteren Rahmenprogramm gehörte eine Führung im Hippologischen Museum in Slatinany. Historische Prunkräume, die Geschirrkammer, die Wagenremise und die Stallungen im Gestüt Kladruby wurden ebenso besichtigt wie die Stallungen der Rappen in Slatinany. Prag gab einen kurzen, aber lehrreichen Einblick in die Geschichte Europas.

Noch vor Schuljahresende werden die Schüler auf den Besuch in Frankreich im September 2010 vorbereitet. (s)